

Neue Produktionshalle der Firma „Weku“ ihrer Bestimmung übergeben: 5,5 Millionen Euro investiert

# Auf bestem Weg in die Zukunft

**BETTINGEN.** Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am Freitag die neue Produktionshalle der Firma „Weku“ („Wertheimer Kunststoffenster“) ihrer Bestimmung übergeben. Der Firmeninhaber, Peter Beuschlein, sprach von einem großartigen Tag und mit Stolz stellte er fest, dass die Maschinen und die Logistik, die auf der mehr als 4400 Quadratmetern großen Produktionsfläche errichtet wurden beziehungsweise werden, „zum Modernsten gehören, was es in dieser Industrie gibt“.

Beuschlein dankte der Firma Redelbach, die es „durch perfekte Planung und Koordination“ geschafft habe, das neue Gebäude in weniger als fünf Monaten fertig zu stellen. Auch den Vertretern der Volksbank dankte er für die Unterstützung, denn eine Investition von 5,5 Millionen Euro sei für ein Familienunternehmen eine große Herausforderung und keine Selbstverständlichkeit. Beuschlein würdigte aber auch die Leistungen der eigenen Mitarbeiter, denn eine motivierte Mann-

schaft sei Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Unternehmen. Die Produktion ins Ausland zu verlegen sei schon aus diesem Grund nicht denkbar gewesen.

Im Moment, erklärte Beuschlein, verfüge die Firma „Weku“ über 140 Mitarbeiter. Mit ihnen und den Möglichkeiten, die die neue Fertigungshalle liefert, wolle man in den kommenden Wochen das bisherige Produktionsvolumen verdoppeln.

Bürgermeister Wolfgang Stein überbrachte im Anschluss die Glückwünsche des Oberbürgermeisters. Er zeigte sich von der Dimension des neuen Gebäudes, aber auch von der jungen, motivierten Belegschaft beeindruckt. Er freute sich, dass sich die Firma „Weku“ zum Standort Wertheim bekennt und dass die Stadtverwaltung ihren Teil zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens beitragen konnte.

Auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Volksbank Main-Tauber, Robert Haas, zeigte sich anschließend erstaunt über die Größe des Neubaus. Er dankte dem

Unternehmerpaar für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärte mit Blick auf die Faktoren, die ein erfolgreiches Unternehmen ausmachen, dass die Firma „Weku“ auf dem besten Weg in die Zukunft sei.

Als letzter Redner trat dann der Geschäftsführer der Firma Redelbach, Michael Löffler, hinter das Rednerpult. Er freute sich, dass der gesetzte Termin mit einer Punktlandung eingehalten werden konnte. Löffler nannte auch einige Zahlen und Daten zu der neuen Produktionshalle.

Insgesamt sei eine Fläche von 7000 Quadratmetern bebaut worden. Rund zwei Drittel davon entfallen auf die eigentliche Halle, ein Drittel auf die befestigte Verkehrsfläche um die Halle herum.

Nach dem Ende des offiziellen Teils erklärten sich einige Mitarbeiter bereit, die Besucher und Gäste in der neuen Produktionshalle herumzuführen und die Funktionsweise der schon eingebauten Maschinen zu erklären. Anschließend lud die Firma „Weku“ zu einem Buffet. *jbr*



Strahlende Gesichter gab es am Freitag anlässlich der Einweihung der neuen Produktionshalle der Firma „Weku“ in Bettingen. Das Bild zeigt (von links) Klaus Bauer (Prokurist der Volksbank Main-Tauber), Peter Beuschlein (Inhaber der Firma „Weku“), Wolfgang Stein (Bürgermeister von Wertheim), Margit Beuschlein (Inhaberin der Firma „Weku“), Songrit Breuninger (Ortsvorsteherin von Bettingen), Robert Haas (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Main-Tauber) und Michael Löffler (Geschäftsführer der Firma Redelbach).

BILD: BREUNINGER